

wyrdt der H. Schwager von H. Vetter Leutenampt [Kaspar] Dorrer zu empfachen wissen."

Original, mit Siegel
AH 35, 149-150 - Blatt 149^V und 150^R leer

[1667]

A

VERZEICHNIS [DER AUSSTEUER, DIE MARIA URSULA ZURLAUBEN BEI IHREM
EINTRITT INS KLOSTER FRAUENTHAL UND ANLAESSLICH IHRER
PROFESS MITZUBRINGEN HATTE]

"Profes [:]

Ein bethschafft dischli boffet Und Kasten 20 gl.
... [?] sols lifern bis gen Kham
Ein Umbhang 3 theill
Ein Brevier
ufgrüst beht Ein [?] Underbedt ein Madrazen - ein haubtkeüsseli
Breviarium Cisterciense Und Parvum Officium Beatae Mariae, beede
ohngfahr 10 gl.
Ein Silberne Styzen [50] Löthig
Uff dass Novitiat ein Winter Kleid und Ein Mantell sambt Einem
wyssen Underrokh
Uff Profess widerumb ein Rockh winter Rockh ohne Mantell und Underrokh
Widerumb ein Sumer Kleid weyss der Rockh uffs Novitiat
Uff Profession wider ein Sommer Rockh - 2 Sommer Khorkutten
Ein [?] Uberzug über einen Metten belz - der belz vohn Schoffählen
Uff die Profession weiters Tuch Zu schwartzen Schäpperten Von Burrath,
18 ell, soll Ein ganzes Stuckh 6 gl. kosten und 30 ellen halten
Uff Novitiat 6 hembder von Rystlistuch [?] 6 furtucher, 6 stirnen und
underhauben, 6 flechslu [aus Flachs] duchlin, 6 wyss baelin wyler,
6 Fezenettli
Dann uff die Profession glich so vill, vorbehalten die 6 wyler schwarze
3 Par Lynen strümpf uf Novitiat
2 Zweifach schlafhuben
Ein Zwagthuch
So vill wider uff die Profession sambt Einem Schwartzten Hutt. Ein pahr
wys undt schwarz schuh
Wider uff das Novitiat Ein Zinin wyhwasser und brunnen Kesseli
Für die Unkosten des Mahls uff die Novitiat 25 gl. grächnet [?]
Profess ein giesfäsli und kupferin handtbeckhli
Ein Kupfer Zuber

Uffs Noviziat [:]

Erstens Ein Pevier sambt unser lieben fr. Curs[buoch]
Ein Wys Winter Kleidt ungför 13 ell 2 Ellen breit, Ein under Rockh
undt Mantel
Jtem ein wysen Summer Rockh oder Kleidt

*Item 6 kästine Hembter [Busshemden?], 6 furtücher, 6 unterhuben, 6 flächsen
düechli, 6 wys bauwelin wyler, 6 fazenettlin, 3 pahr linen strümpf,
2 zweifach schlaffhuben, Ein Zwagtuch, Ein pahr wysen undt ein pahr
schwarze schueh*

*Ein Zinin wiehkässeli, Ein Brunnen Kesseli, Ein Nachtschir
Dass hendt sy als Empfangen sambt einem Undter beltz und beltz stoss und
schwartzte gfüedterte schue, dissert handt sey fürauss Empfangen."*

Konzept [?], von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 35, 151-152 - Blatt 151^v und 152^v leer

87

1675 Juli 18.

A

BEFEHLSSCHEIN FUER DEN LANDSCHREIBER [-STATTHALTER IN DEN FREIEN
AEMTERN, JOHANN MELCHIOR] KOLIN

*"Auss befelch der Mehrtheils der Freyen Embtern Reg. 7 Orthen [zu Baden an
der Tagsatzung versammelten] Herren Ehrengesandten soll Herr Pannerherr und
Landtschreiber Kohli der Frauen [Maria Regina] von Roll Zue Zuffikon [Gattin
des ehemaligen Landtschreibers der Freien Aemter, Heinrich Ludwig Zurlauben,]
alsobald 25 R geld Uebergs disposition danne ist in einem Recess begriffen."*

Kanzlei der Grafschaft Baden
im Aargau

Das Dokument ist an Landeshptm., Ritter und Statthalter [Beat
Jakob I.] Zurlauben, Zug, adressiert.¹

1) Offenbar wollte Kolin Statthalter Zurlauben über den Inhalt dieses Scheins
in Kenntniss setzen.

Original, mit Siegel von Johann Melchior Kolin
AH 35, 153-154 - Blatt 154^r leer

88

1668 Oktober 16., Luzern

A

SCHREIBEN [DES NUNTIUS] RODOLFO ACQUAVIVA [DI ARAGONIA], ERZBI-
SCHOF VON LAODICEA, AN DIE KATH. ORTE

Bekanntlicherweise sei das an der Märztagsatzung in Baden von
den Gesandten Berns [Samuel Frisching und Johann Rudolf Wurstem-